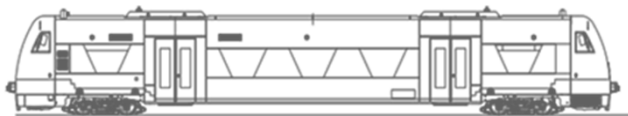


Hermann-Hesse-Bahn

Calw – Ostelsheim – Renningen

Aktueller Stand



24.02.2015

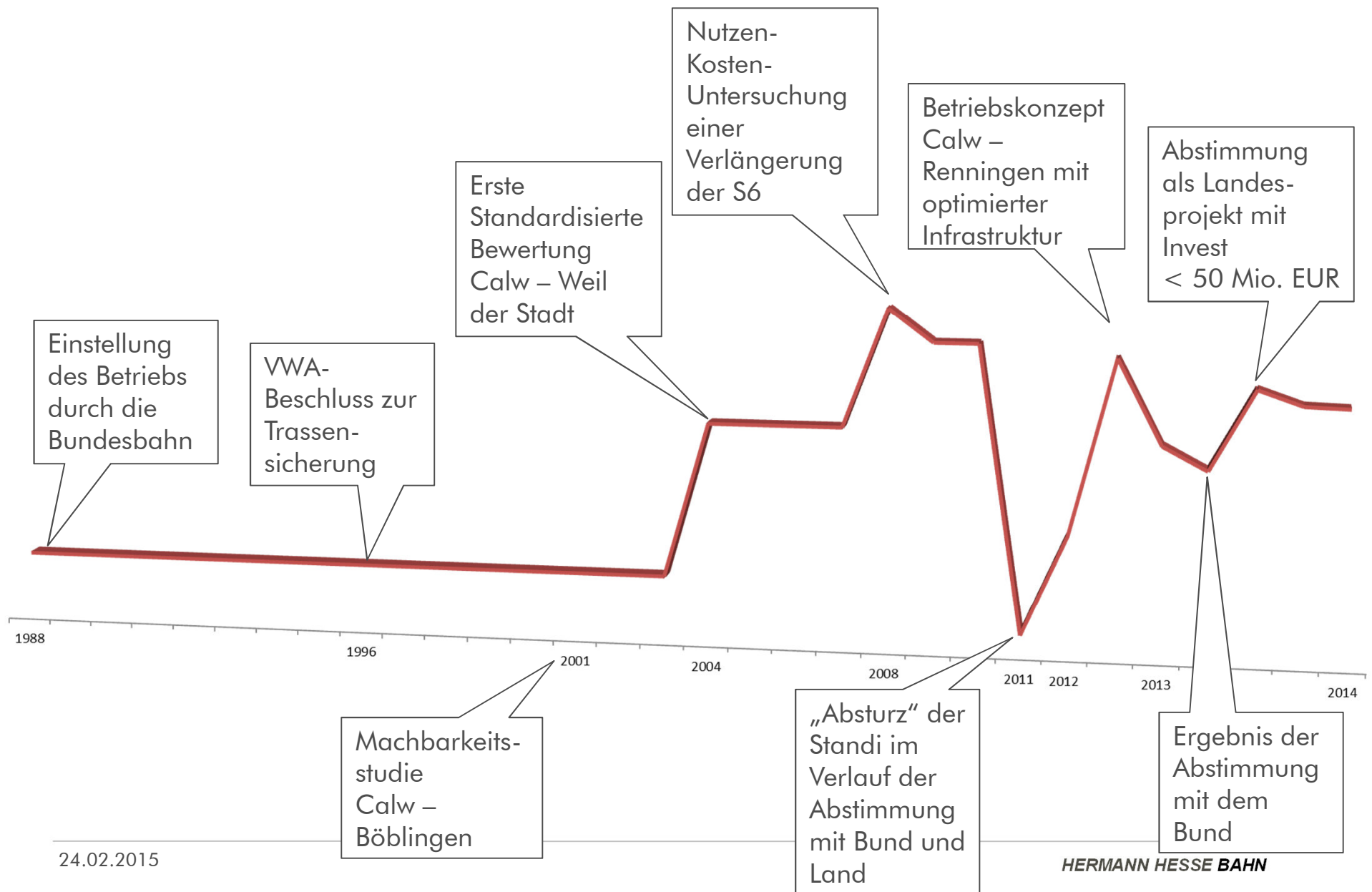
Ostelsheim



Tagesordnung

- I. Historie/Projektentwicklung
- II. Allgemeine Informationen zur Hermann-Hesse-Bahn
- III. Standardisierte Bewertung
- IV. Aktuelle Themen

I. Historie/Projektentwicklung



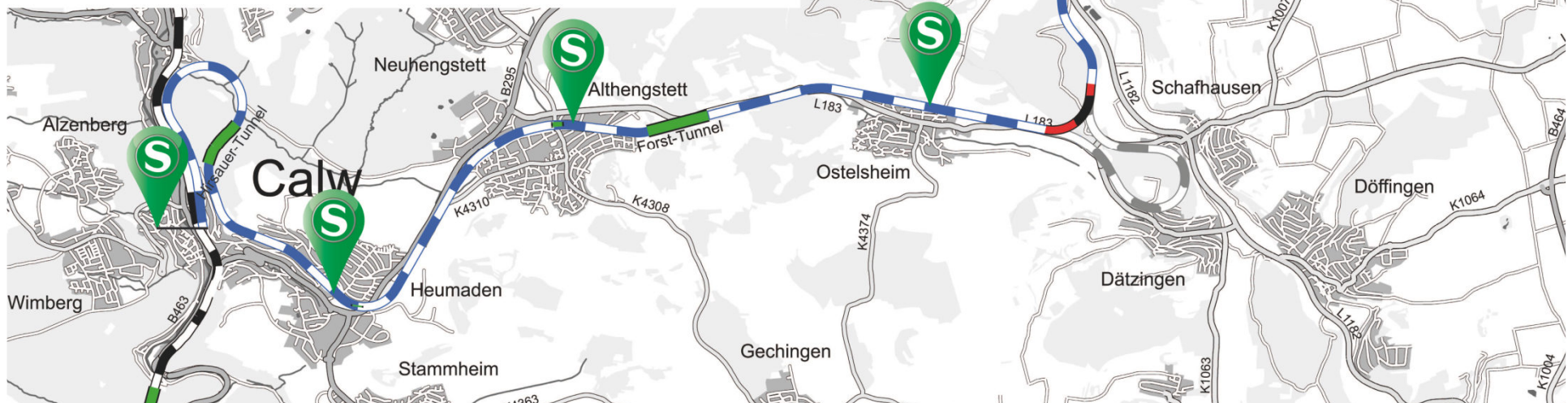
II. Allgemeine Informationen zur Hermann-Hesse-Bahn

Streckenübersicht

Das Zukunftsprojekt im Landkreis Calw

Geplante Infrastrukturmaßnahmen

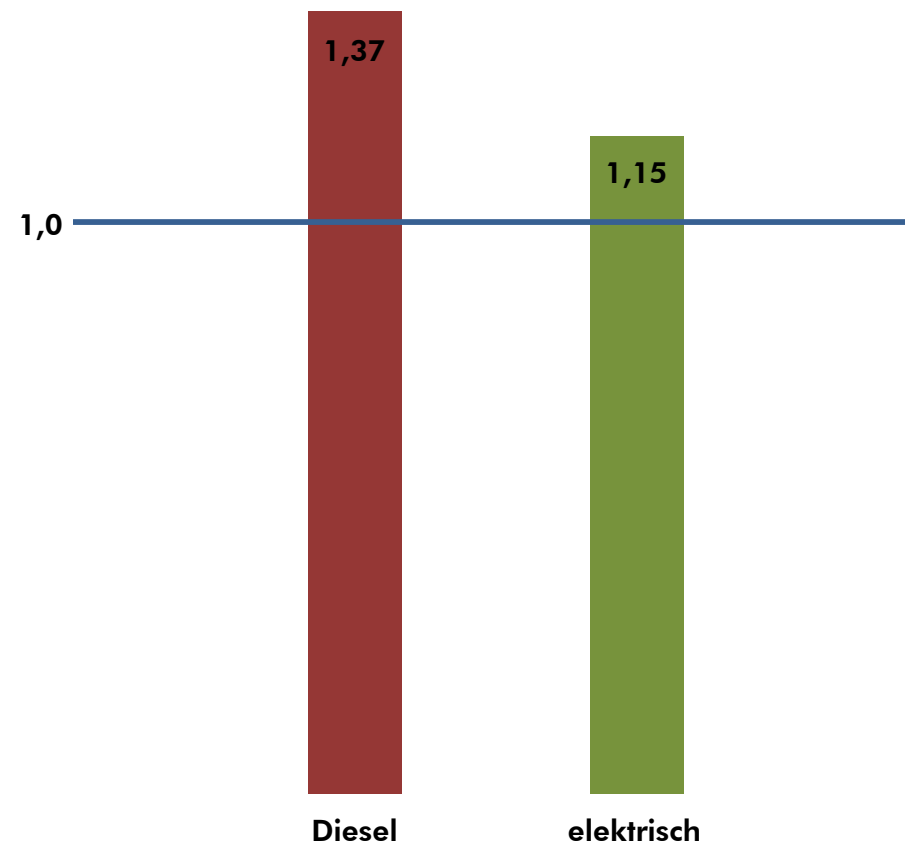
- Neubau Haltepunkt Calw ZOB
- Verlegung Haltepunkt Calw-Heumaden
- Neubau einer Eisenbahnüberführung in Calw-Heumaden
- Verlegung Bahnhof Althengstett
- Neubautunnel
- Zweigleisiger Ausbau zwischen dem Neubautunnel und dem Haltepunkt Ostelsheim
- Neubau einer Eisenbahnüberführung in Weil der Stadt
- Sanierung der Bestandsinfrastruktur



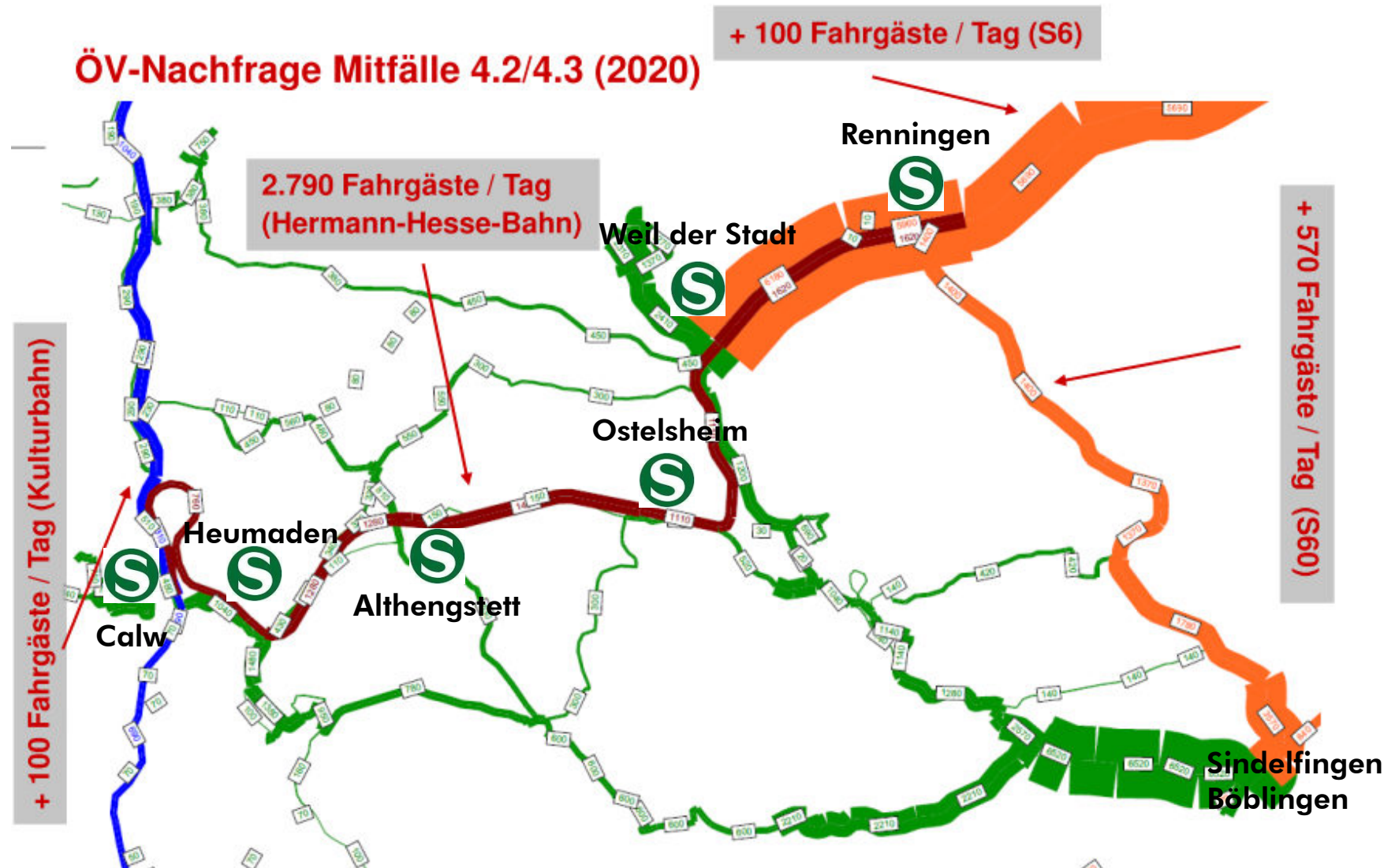
- Hermann-Hesse-Bahn zwischen Renningen und Calw
- 30-Minuten Takt wochentags von 5 – 20 Uhr
- 60-Minuten Takt nach 20 Uhr und am Wochenende
- Fahrzeiten:
 - Ostelsheim – Calw: 13 Minuten
 - Ostelsheim – Sindelfingen: rd. 30 Minuten inkl. Umstieg
 - Ostelsheim – Stuttgart Hauptbahnhof: rd. 49 Minuten inkl. Umstieg
- Integration in den VVS-Tarif

III. Standardisierte Bewertung

Nutzen-Kosten-Indikator Diesel- und elektrischer Betrieb



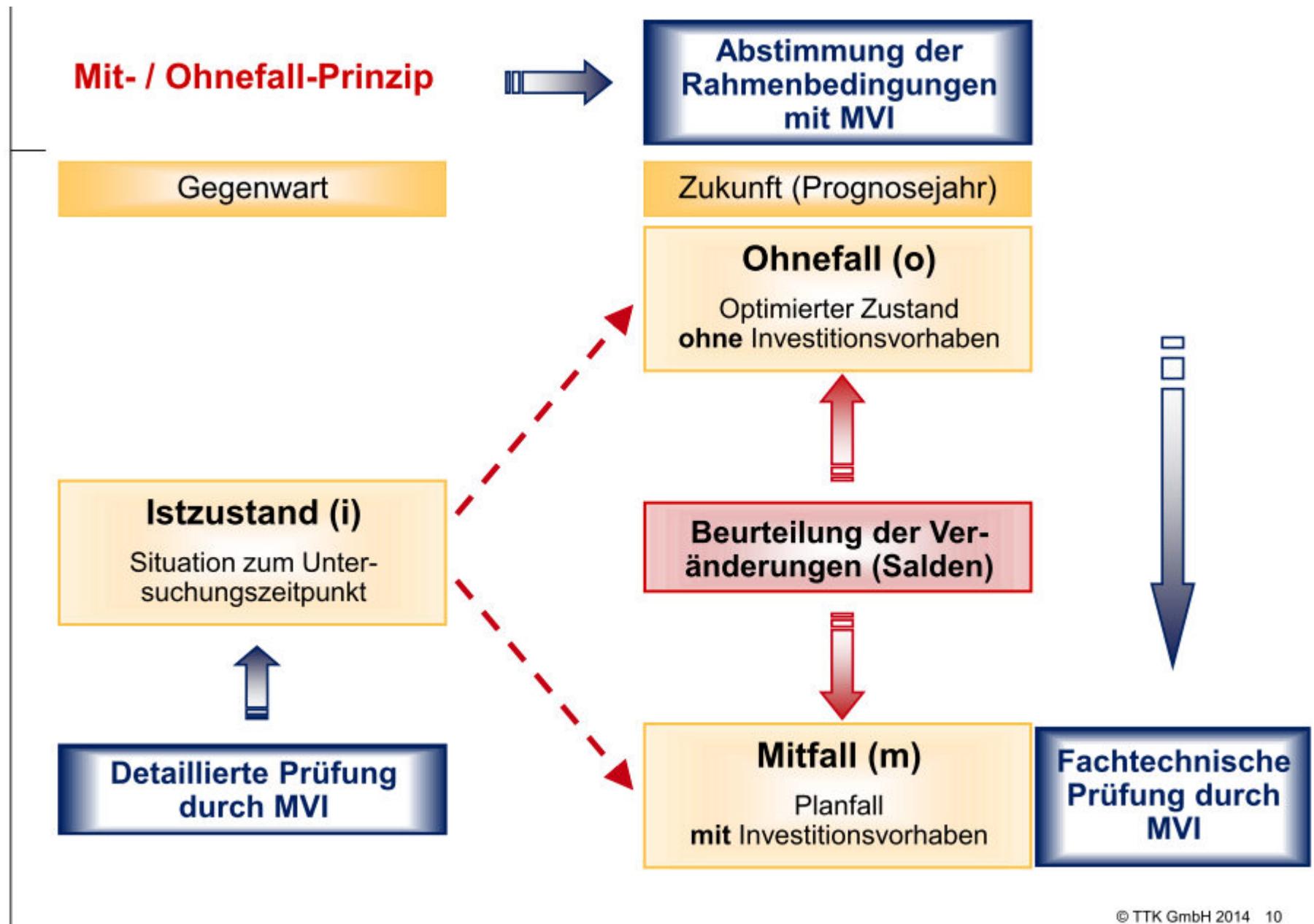
Nachfrageprognose



Nachfrageprognose „Tunnelvariante“, Quelle: TTK

24.02.2015

Standardisierte Bewertung

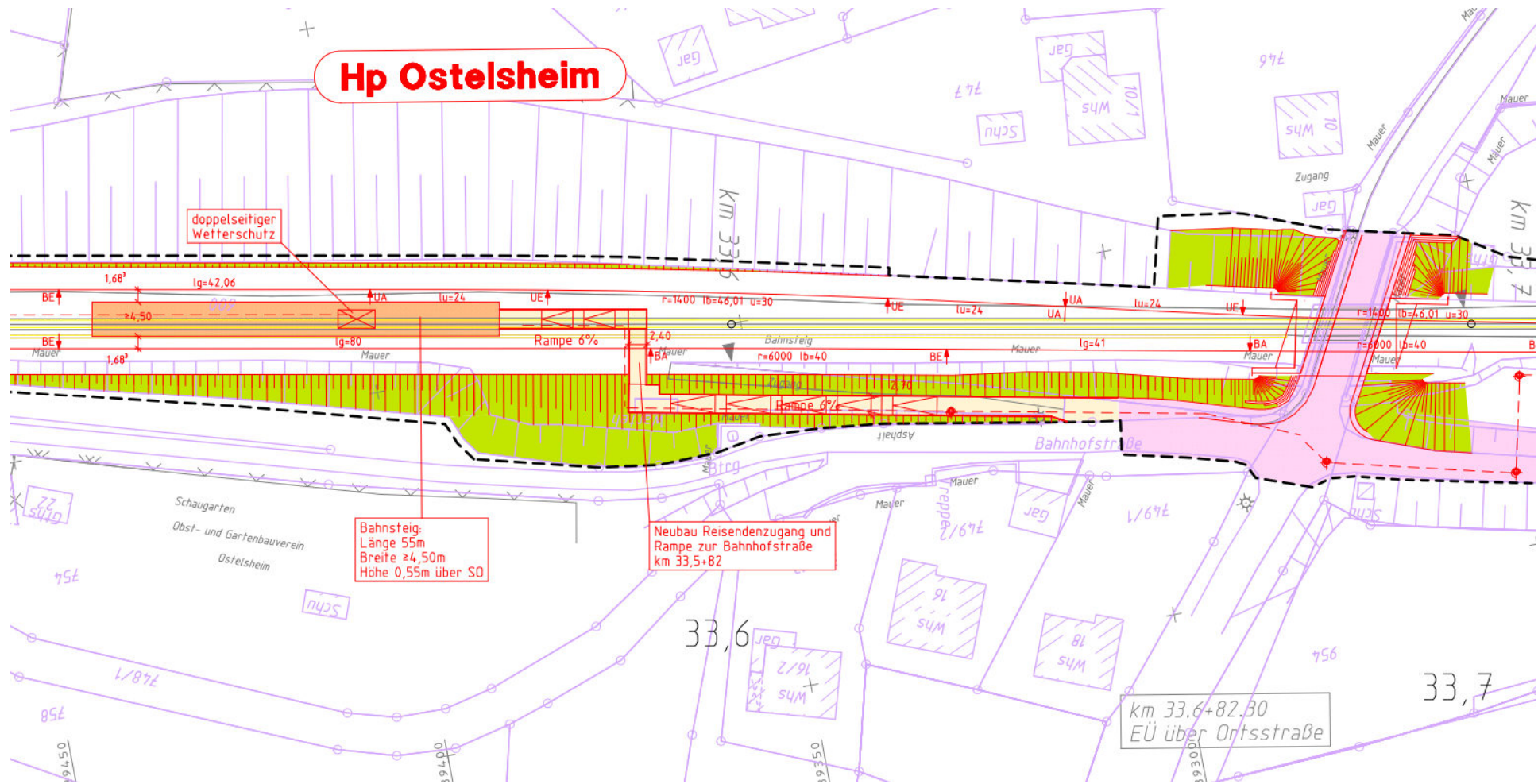


- Infrastrukturinvestition (Preisstand 2012)
 - Dieselbetrieb: 41,5 Mio. EUR
zzgl. rd. 15% Planungskosten/Gebühren → rd. 48,35 Mio. EUR
 - Elektrobetrieb: 49 Mio. EUR
zzgl. rd. 15% Planungskosten/Gebühren → rd. 57,09 Mio. EUR

IV. Aktuelle Themen

- Haltepunkt Ostelsheim
- Planrechtsverfahren
- Schall/Lärm
- Verlängerung S 6
- Natur-/Artenschutz
- Fahrplanrobustheit/"Stresstest"

Haltepunkt Ostelsheim

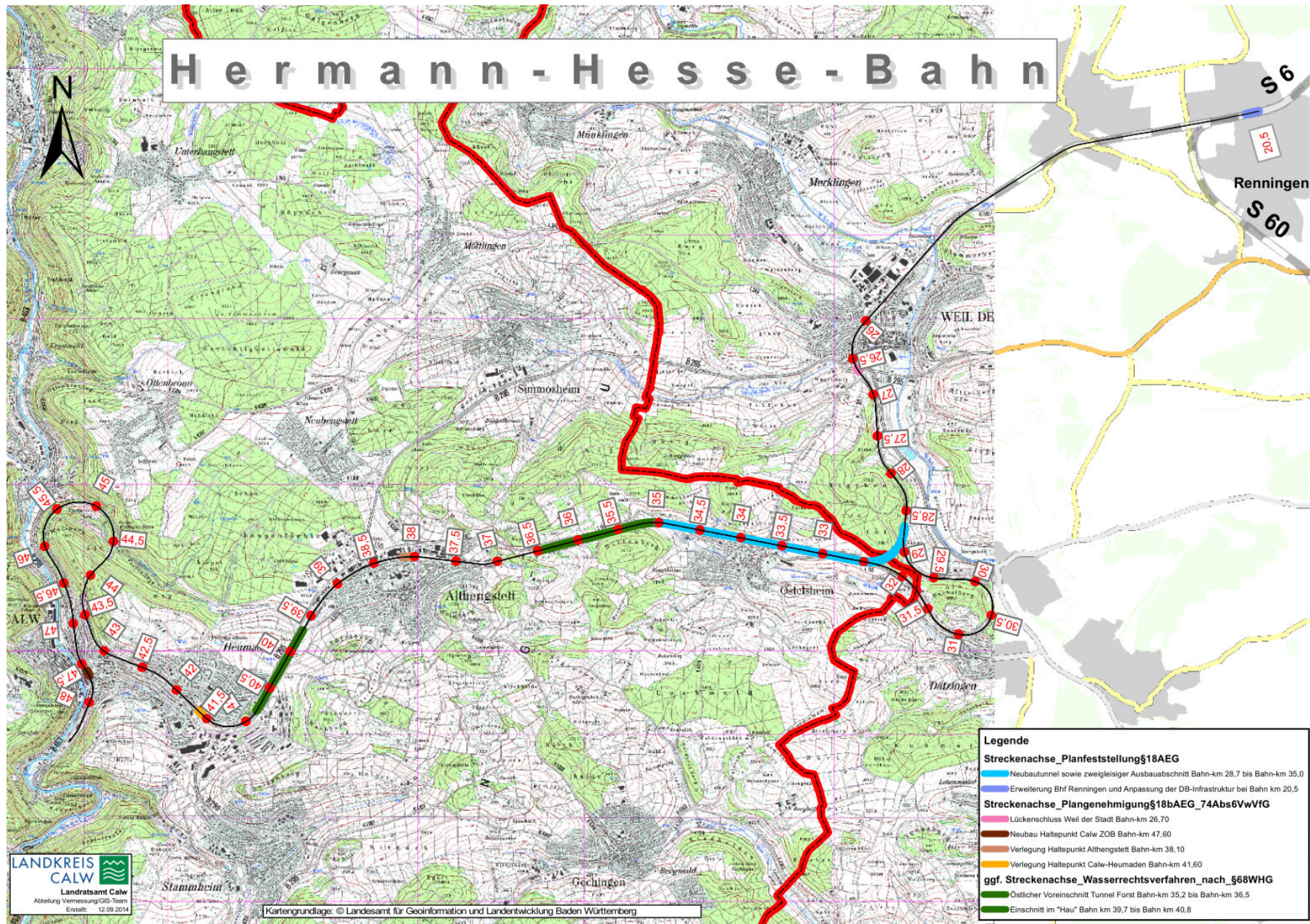


Grundsätzliches

- Gesamtstrecke ist
als Bahnstrecke gewidmet
formell nicht stillgelegt
- Wiederinbetriebnahme stellt Sanierung dar

Planrechtsverfahren

HERMANN
HESSE BAHN



- **Planfeststellung** nach § 18 Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG)
 - Neubautunnel und zweigleisiger Ausbau Ostelsheim 
 - Erweiterung des Bahnhofes Renningen
- **Plangenehmigung** nach § 18 AEG
 - Neubau einer Eisenbahnüberführung über die B 295 
 - Wiederherstellung eines Schienenweges über die Südumfahrung in Weil der Stadt 
 - Neubau Haltepunkt Calw ZOB
 - Verlegung Haltepunkt Calw-Heumaden
 - Verlegung Haltepunkt Althengstett
- **Wasserrechtliche Planfeststellung** nach § 68 Wasserhaushaltsgesetz (WHG)
 - Östlicher Voreinschnitt Tunnel Forst (Bahn-km 35,2 – 36,5) 
 - Einschnitt im „Hau“ (Bahn-km 39,7 – 40,8) 

Calw – Weil der Stadt

- Im Planfeststellungsabschnitt „Neubau Tunnel und zweigleisiger Ausbau“ wurden schalltechnische Untersuchungen durchgeführt.
- Die Untersuchungen haben ergeben, dass nach geltender Regelung keine Schallschutzmaßnahmen erforderlich sind.
- **Im Rahmen der Gespräche mit dem Ministerium für Verkehr und Infrastruktur wurde der Verzicht auf Schienenbonus im Planfeststellungsabschnitt zugesagt.**



Ganz neue Töne aus Stuttgart

Regionalversammlung macht sich für S-Bahn bis nach Calw stark



Auf dem Fahrplan stehen nun Gespräche

Nahverkehr Land, Kreis und Region wollen Chancen einer S-Bahn nach Calw ausloten.



Hesse-Bahn contra S6-Verlängerung

Verkehrsminister Hermann setzt auf Hesse-Bahn

- Konzept wurde vom Landkreis Calw in den Jahre 2008 bis 2012 mit Hochdruck verfolgt.
- Scheiterte an Zuständigkeits- und Finanzierungsfragen aber auch an mangelnder Wirtschaftlichkeit
- Umschwenken auf Verlängerung der S 6 birgt Zeitrisko
 - Fördermittel bis 2019 begrenzt
 - Umfangreiche Planungsänderungen nötig
 - Wirtschaftlichkeitsdiskussion offen



Seltene Fledermäuse



Bremsen Fledermäuse Hesse-Bahn aus?

Fledermäuse

- Populationss**chätzung** (2014) liegt vor
 - Tunnel Forst: gezählt 120 ➔ Hochrechnung 1.654
 - Tunnel Fuchsklinge: gezählt 370 ➔ Hochrechnung 5.069
- Einrichtung der „Fledermauswerkstatt“
- Zielkonflikt „Vermeidung“ ↔ „Ausgleich“
- Kreis sucht nach geeigneten Ausgleichsmöglichkeiten
 - 37 verschiedene Vorschläge wurden und werden geprüft

Steinkrebs



- Umsiedlung der Population notwendig
- 180 in Frage kommende Gewässer wurden untersucht
- 5 als geeignet für Steinkrebse identifiziert
- Abstimmung mit den Naturschutzbehörden läuft
- **Ziel:** Umsiedlung im Jahr 2015

Aufgabenstellung/Ziel der Untersuchung:

„[...] sollten die Auswirkungen der Inbetriebnahme des Pendelverkehrs zwischen Calw und Renningen auf das heutige Betriebsprogramm eingeschätzt werden. Zielstellung ist die Prüfung und Bewertung der zu erwartenden Betriebsqualität mittels Betriebssimulation.“

Untersuchte Varianten:

Istzustand - es verkehren keine Züge der HHB zwischen Calw – Renningen – Weil der Stadt.

Sollzustand - zwischen Calw – Weil der Stadt – Renningen verkehren Züge der HHB im 30-Minuten-Takt.

Auszug aus der vorgestellten Fahrplanrobustheitsprüfung:

Ergebnis der Simulation:

Auf dem betrachteten Streckenabschnitt Calw - Renningen ist eine wirtschaftlich-optimale Betriebsqualität gemäß Richtlinie 405 zu erwarten. Der Vergleich der Varianten V1_Ist mit V2_Soll ergab keine Auswirkungen durch die zusätzlichen Verkehre auf den S-Bahn-Verkehr.

„Auf dem betrachteten Streckenabschnitt Calw – Weil der Stadt – Renningen ist eine wirtschaftlich-optimale Betriebsqualität ... zu erwarten. Der Vergleich der Varianten V1_Ist mit V2_Soll ergab keine Auswirkungen durch die zusätzlichen Verkehre auf den S-Bahn-Verkehr.“

**DAS BAHNPROJEKT
IM LANDKREIS CALW**

**DIE
ZUKUNFT
BEGINNT
JETZT!**



Kontakt



Hermann-Hesse-Bahn@kreis-calw.de



Michael Stierle

Landratsamt Calw
Abteilung Projekt S-Bahn und ÖPNV

+49 (07051) 160 - 360 Fon

+49 (07051) 795 - 360 Fax

Hermann-Hesse-Bahn@kreis-calw.de

Vogteistraße 42 - 46

75365 Calw